



Schau hin
und handle!

Veranstaltungen in Dortmund
rund um den Internationalen Tag
gegen Gewalt an Frauen
2022

Stadt Dortmund
Gleichstellungsbüro





Geschlechtsspezifische Gewalt **– ein großes Problem, das uns alle angeht!**

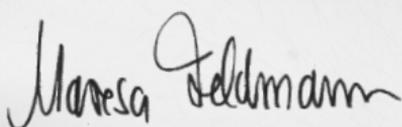
Seit 1981 rufen Menschenrechtsorganisationen jährlich am 25. November zu einem Gedenktag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen auf, um auf die vielen Facetten von Gewalt und Diskriminierung aufmerksam zu machen und die Gesellschaft und Politik aufzurufen, hinzusehen und zu handeln.

Es ist erschreckend, in welchem Ausmaß Mädchen und Frauen aufgrund ihres Geschlechtes körperliche und psychische Gewalt in der Welt, aber auch in Deutschland erleben.

Egal in welcher Erscheinungsform – Gewalt gegen Frauen ist allgegenwärtig und nimmt zu: Allein 2021 verzeichnete das Hilfetelefon mit mehr als 54.000 Beratungen ein Plus von fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr¹. Auch das Bundeskriminalamt bestätigt die Zunahme von Partnerschaftsgewalt in ihrer kriminalistischen Auswertung². Die Dunkelziffer dürfte zudem noch deutlich höher liegen - oft bleiben Vergehen unbemerkt, da die Opfer aus Scham, fehlender Kraft oder im Gefühl der Ausweglosigkeit die Taten hinnehmen und sich nicht wehren. Umso wichtiger ist es, das Thema verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, zu sensibilisieren, aufzuklären und die Menschen darin zu stärken, auf ihr Umfeld zu achten und Betroffenen Unterstützung anzubieten.

Auch Dortmund setzt rund um den Gedenktag mit vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Die Vielzahl an Terminen hier im Flyer zeigt dies eindrucksvoll.

Mein Dank geht an die vielen Verbände, Vereine und weiteren Organisationen, die sich mit ihren Aktivitäten gegen Gewalt an Frauen und Mädchen positionieren und engagieren. Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, dass sich etwas ändert!



Maresa Feldmann
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Dortmund

¹ www.hilfetelefon.de

² www.bka.de

Einblicke in die Arbeit des Frauenhauses

Donnerstag, 20.10.2022, 10.00–11.00 Uhr

Jedes Jahr werden bis zu 100 Frauen und bis zu 100 Kinder im Frauenhaus Dortmund aufgenommen. Alle Frauen sind von häuslicher Gewalt betroffen, sei es psychischer, körperlicher oder sexueller Gewalt. In einem Vortrag stellt sich das Frauenhaus vor.

Ort:

Online via ZOOM, Link wird nach Anmeldung versendet

Anmeldung:

frauen@frauenhaus-dortmund.de

Kosten: kostenfrei

Veranstalter:

Frauenhaus Dortmund
frauenhaus-dortmund.de



Das Mädchen Hirut

Freitag, 28.10.2022, 18.00–20.00 Uhr

Zonta Dortmund Phoenix lädt zur Benefiz-Filmvorstellung „Gegen Gewalt an Frauen“ mit dem Film „Das Mädchen Hirut“ ein.

Eine 14-Jährige erschießt ihren Vergewaltiger: Der Film „Das Mädchen Hirut“ wurde nach einem spektakulären Fall aus Äthiopien gedreht - und zum Wendepunkt für Frauenrechte in diesem Land.

Der mitreißend gespielte und feinfühlig inszenierte Film wurde von der UN-Botschafterin Angelina Jolie mitproduziert und gewann zahlreiche Publikumspreise.

Mit der Eintrittskarte zu dieser Benefiz-Kinovorstellung wird die Arbeit von Zonta DortmundPhoenix gegen Gewalt an Frauen unterstützt.

Ort:

Lichtspiel + Kunsttheater Schauburg
Brückstraße 66, 44135 Dortmund

Anmeldung:

keine Anmeldung erforderlich

Kosten: 15 Euro pro Karte

Veranstalter:

Zonta DortmundPhoenix
zonta-dortmund-phoenix.de

Von „Susanna im Bade“ bis MeToo

Mittwoch, 02.11.2022, 08.15–16.30 Uhr

Studienfahrt zur Sonderausstellung „SUSANNA – Bilder einer Frau vom Mittelalter bis MeToo“ im Wallraff-Richartz-Museum Köln.

Ort:

Treffpunkt: Dortmund Hauptbahnhof, Infopoint in der Haupthalle

Anmeldung:

Ev. Stadtkirche St. Petri/StadtpilgerTouren
Dr. Johanna Beate Lohff
stadtpilgertouren@stpetrido.de

Kosten: 55 Euro inklusive Fahrt, Eintritt, Führung

Veranstalter:

Evangelische Beratungsstelle und Evangelisches Bildungswerk Dortmund
stpetrido.de oder bwdo.de

I am not your Kitty! – Stop Catcalling

Samstag, 05.11.2022, 19.00–22.00 Uhr

„Hey Süße, geiler Arsch“ ist kein Kompliment! Was ist Catcalling und welche Folgen tragen Betroffene davon? Mit einem Vortrag (max. 20 Personen) soll aufgeklärt und über die schwerwiegenden Folgen von Catcalling aufmerksam gemacht werden. Eingeladen sind Frauen* ab 18 Jahren.

Ort:

PSG Mädchen- und Frauentreff Kratzbürste
Hakenstraße 13, 44139 Dortmund

Anmeldung:

Mandy Hadert
kratzbuerste@psg-paderborn.de

Kosten: kostenfrei

Veranstalter:

Pfadfinderinnenschaft St. Georg Diözesanverband Paderborn e.V.
psg-paderborn.de

Dortmunderinnen stellen sich vor: Ilda Kolenda, Leiterin der Frauenübernachtungsstelle Dortmund



**Dienstag, 08.11.2022,
17.00–19.00 Uhr**

Ilda Kolenda ist die Einrichtungsleiterin der Frauenübernachtungsstelle des Diakonischen Werkes Dortmund & Lünen gGmbH, welche 54 Frauen mit und ohne Kinder Unterkunft, Notversorgung, Ruhe und professionelle Begleitung aus der Wohnungslosigkeit zurück in ein stabiles und selbstbestimmtes Leben bietet.

Sie leistet mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen geschlechterspezifische Gewalt. Interessierte Frauen sind eingeladen, in einem moderierten Gespräch mehr über Ilda Kolenda zu erfahren. Sie wird darüber berichten, was sie motiviert, welche Ziele sie hat und wie sie den Alltag in der Frauenübernachtungsstelle erlebt. Zudem besteht die Möglich-

keit, die Einrichtung zu besichtigen und sich im Anschluss an das Gespräch bei einem kleinen Imbiss auszutauschen.

Ort:

Frauenübernachtungsstelle – Diakonie Dortmund
Nortkirchenstraße 15, 44263 Dortmund

Anmeldung:

Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund
gleichstellungsbuero@stadtdo.de

Kosten: kostenfrei

Veranstaltende:

Frauenübernachtungsstelle des Diakonischen Werkes
Dortmund & Lünen gGmbH
Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund

Feministischer Frauenstammtisch

Dienstag, 08.11.2022, 19.00–20.00 Uhr

Was ist eine Frau? Tatsächlich erfährt die Definition des Begriffs Frau – nämlich erwachsene Person weiblichen Geschlechts – Störungsversuche. Der Kampf der Feministinnen begann damit, Frauen sichtbar zu machen, Chancengleichheit zu ermöglichen und zugeschriebene Geschlechterrollen aufzulösen. Kann ein Mensch, je nach Gefühl, sein biologisches Alter ändern? Kann das biologische Geschlecht geändert werden? Welche Folgen hätte das? Wir müssen reden – jetzt! Wir freuen uns, als Gästin Dr. Antje Galuschka begrüßen zu dürfen. Im Anschluss tauschen wir uns über das Frausein aus. Dabei fordern wir selbstredend einen respektvollen Umgang untereinander.

Ort:

Online via Zoom, Link wird nach Anmeldung versendet

Anmeldung:

TERRE DES FEMMES e.V. – Städtegruppe Dortmund
Simone Kleinert
dortmund@frauenrechte.org

Kosten: kostenfrei

Veranstalter:

TERRE DES FEMMES e.V. – Städtegruppe Dortmund
tdf-dortmund.jimdofree.com

Prostitution in Dortmund – Perspektivwechsel

Mittwoch, 09.11.2022, 19.00–21.00 Uhr

In der moderierten Talkrunde bringen unterschiedliche städtische Akteur*innen ihre Perspektive zur aktuellen Lage von Prostituierten und zum System Prostitution in Dortmund ein. Verschiedene Erfahrungen werden gehört und gemeinsam erörtert.

Ort:

Dietrich-Keuning-Haus
Leopoldstraße 50–58, 44147 Dortmund

Anmeldung:

SISTERS – für den Ausstieg aus der Prostitution! e.V. – Ortsgruppe Dortmund
Annabell Brosi
ortsgruppe-dortmund@sisters-ev.de

Kosten: kostenfrei

Veranstalter:

SISTERS – für den Ausstieg aus der Prostitution! e.V. – Ortsgruppe Dortmund
sisters-ev.de

Online-Vortrag zum Thema „Sexualisierte Gewalt“

Dienstag, 15.11.2022, 10.00–11.30 Uhr

In diesem Online-Vortrag wird allen Interessierten ein Einblick in die Arbeit der Frauenberatungsstelle zum Thema sexualisierte Gewalt gegeben. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Kampagne „Dortmund-sagt-nein“ statt (www.dortmund-sagt-nein.de) Der Vortrag findet über Zoom statt.

Ort:

Online via Zoom, Link wird nach Anmeldung versendet

Anmeldung:

Frauenberatungsstelle Dortmund
Anke Urbanczyk
Tel. (0231) 52 10 08
frauen@frauenberatungsstelle-dortmund.de

Kosten: kostenfrei

Veranstalter:

Frauenberatungsstelle Dortmund
frauenberatungsstelle-dortmund.de

Lesung:

Femizide – Frauenmorde in Deutschland

Donnerstag, 17.11.2022, 19.30–21.00 Uhr

Der gefährlichste Ort für eine Frau ist ihr Zuhause: 2020 wurden in Deutschland 139 Frauen von ihren (Ex-)Partnern getötet, so die Polizeistatistik. Jeden zweiten Tag gab es einen Tötungsversuch. Die Dunkelziffer liegt deutlich höher. Das sind keine „Familiendramen“, das nennt man Femizid. Die Autorin Julia Cruschwitz liest aus ihrem aktuell erschienenen Buch „Femizide – Frauenmorde in Deutschland“, beleuchtet strukturelle Hintergründe und stellt sich den Fragen des Publikums.

Ort:

Dietrich-Keuning-Haus
Leopoldstraße 50–58, 44147 Dortmund

Anmeldung:

Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund
gleichstellungsbuero@stadtdo.de

Kosten: kostenfrei

Veranstaltende:

Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund, dortmund.de/gleichstellungsbüro
Katholisches Forum Dortmund, katholisches-forum-dortmund.de
Zonta Club Dortmund, zonta-dortmund.de
Zonta Club Dortmund-Phoenix, zonta-dortmund-phoenix.de

relation of
point of view
Femicide
sex-based hat
killing of wom
female", thou
right for wha

KinoWeltsichten: Naomis Reise

Sonntag, 20.11.2022, 15.00 Uhr

Die Schwester der 20-jährigen Naomi wurde von ihrem deutschen Ehemann ermordet. Naomi begleitet ihre Mutter von Peru nach Deutschland, um als Nebenklägerin am Prozess teilzunehmen. Dabei erkennt sie die Realität hinter dem „Heiratsmarkt“ für südamerikanische Frauen.

Deutschland 2017, Regie: Frieder Schlaich, 92 Minuten, deutsche Sprachfassung, empfohlen ab 16 Jahren.

Ort:

Kino im U
Leonie-Reygers-Terrasse, 44137 Dortmund

Anmeldung:

Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund
gleichstellungsbuero@stadtdo.de

Kosten: kostenfrei

Veranstaltende:

Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft e.V., dffw.de

Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund
dortmund.de/gleichstellungsbuero

Internationales Frauen* Film Fest Dortmund + Köln e.V., frauenfilmfest.com



Aktionswoche mit unterschiedlichen Aktionen

Montag–Freitag, 21.–25.11.2022

Aktionswoche mit vielen Aktionen an jedem Tag.

Zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen veranstaltet Train of Hope Dortmund e.V. eine vielfältige Aktionswoche mit unterschiedlichen Angeboten für Jugendliche und Frauen. Weitere Informationen zu Workshops, Lesungen und Vorträgen gibt es auf der Internetseite trainofhope-do.de.

Ort:

Train of Hope Dortmund e.V.
Münsterstraße 54, 44145 Dortmund

Anmeldung:

Train of Hope Dortmund e.V.
Ciara Reilly
ciara@trainofhope-do.de

Kosten: kostenfrei

Veranstalter:

Train of Hope Dortmund e.V.
trainofhope-do.de

Tag gegen Gewalt an Frauen – Was ist eine Frau?

Dienstag, 22.11.2022, 19.00–21.00 Uhr

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen wird sich die TERRE DES FEMMES Städtegruppe Dortmund in der Abendveranstaltung die Frage stellen: Was ist eine Frau? Die gültige Definition „eine erwachsene Person weiblichen Geschlechts“ soll durch das geplante Vielfaltsgesetz aufgeweicht werden. Was bedeutet das konkret für Mädchen und Frauen? Die Veranstaltung wird flankiert durch eine Ausstellung zu dem Thema „Frausein“.

Ort:

Dietrich-Keuning-Haus
Leopoldstraße 50–58, 44147 Dortmund

Anmeldung: TERRE DES FEMMES e.V. – Städtegruppe Dortmund
Simone Kleinert
dortmund@frauenrechte.org

Kosten: kostenfrei

Veranstalter:

TERRE DES FEMMES e.V. – Städtegruppe Dortmund
tdf.dortmund.jimdo.free.com

Ausstellung: Menschenhandel. Situation, Rechte und Unterstützung in Deutschland

Mittwoch, 23.11.2022 – 10.12.2022

Ausbeutung und Menschenhandel sind Phänomene, die in den letzten Jahren vermehrt Beachtung fanden und häufig sehr emotional debattiert werden. Es ist unbestritten, dass betroffene Personen einer Summe von Menschenrechtsverletzungen ausgesetzt sind. Die Wanderausstellung ermöglicht den Besucher*innen einen umfangreichen Einblick in die Umstände, in denen sich Betroffene von Menschenhandel in Deutschland gegenwärtig wiederfinden. Worum handelt es sich bei Menschenhandel eigentlich? Wer ist bzw. wer kann davon betroffen sein? In der Ausstellung kommen sowohl Expert*innen aus der Praxis sowie die Betroffenen selbst zu Wort. Zusätzlich wird im Rahmen der Ausstellung über das Unterstützungsangebot der Dortmunder Mitternachtsmission e.V. informiert. Es werden nach Anmeldung Führungen durch die Ausstellung durch Mitarbeiterinnen der Mitternachtsmission angeboten.

Ort:

Berswordt-Halle
Südwall 2–4, 44122 Dortmund

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich. Sollten Gruppenführungen gewünscht sein, wird um Terminabsprache unter Tel. (0231) 14 44 91 oder mitternachtsmission@gmx.de gebeten.

Kosten: kostenfrei

Veranstaltende:

Dortmunder Mitternachtsmission e.V.
mitternachtsmission.de
Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund
dortmund.de/gleichstellungsbuero

Fahnenhissen an der Fachhochschule Dortmund

Freitag, 25.11.2022, 10.00–10.30 Uhr

Die TERRE DES FEMMES Städtegruppe Dortmund und die Fachhochschule Dortmund hissen gemeinsam eine von 8.250 TERRE DES FEMMES „frei leben – ohne Gewalt“-Fahnen, um ein Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen zu setzen. Im Anschluss wird die Städtegruppe für Interessierte ihre Arbeit in Dortmund vorstellen und Fragen beantworten.

Ort:

Fachhochschule (vor der KostBar)
Emil-Figge-Straße 38, 44227 Dortmund

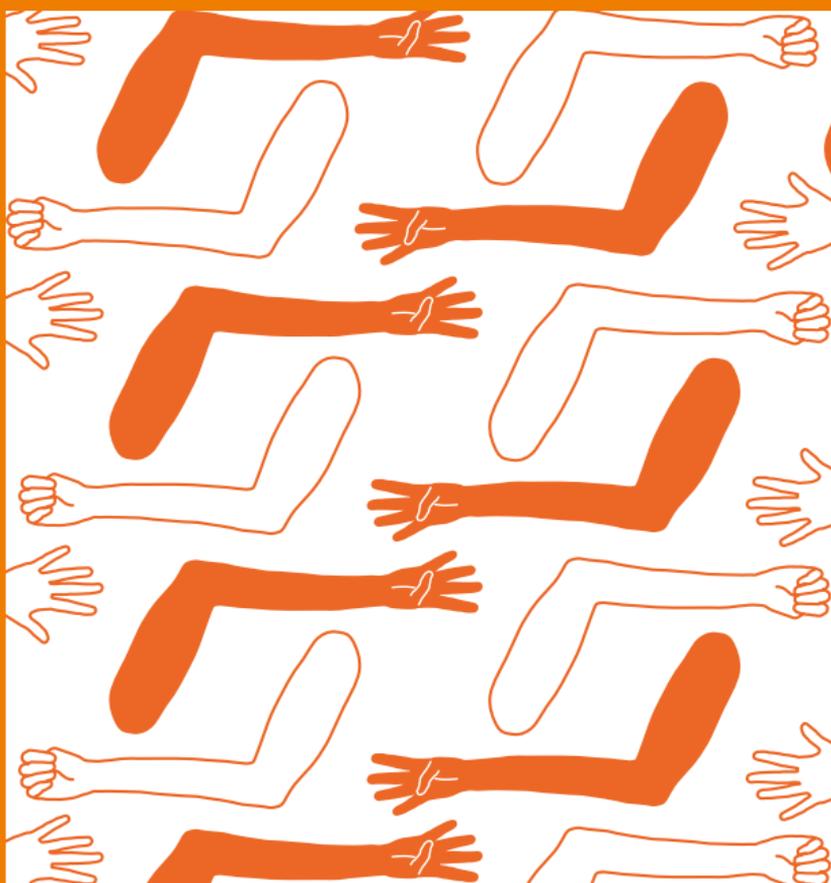
Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Kosten: kostenfrei

Veranstaltende:

Fachhochschule Dortmund
fh-dortmund.de
TERRE DES FEMMES e.V. – Städtegruppe Dortmund
tdf-dortmund.jimdofree.com





Brötchentütenaktion in Dortmunder Bäckereien

Egal in welcher Erscheinungsform – Gewalt gegen Frauen ist allgegenwärtig und nimmt zu. Oft bleiben Vergehen unbemerkt, werden ignoriert oder einfach hingenommen. Umso wichtiger ist es, sich einzumischen, wenn Gewalt im Umfeld geschieht, und Betroffenen Unterstützung anzubieten. Rund um den 25. November machen deswegen auch Brötchentüten in Dortmunder Bäckereien mit dem „stillen Hilferuf“ darauf aufmerksam. Auf diesen sind zudem Kontaktinformationen zu Hilfeeinrichtungen zu finden. Die Botschaft: Schau hin und handle! Initiiert wird die Aktion von der Fachhochschule Dortmund, dem Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund, dem Soroptimist Club Dortmund, Terre des Femmes Ortsgruppe Dortmund und den Dortmunder Zonta Clubs.

Aktion zum Gedenktag gegen Gewalt an Frauen: Frei leben – ohne Gewalt!

Freitag, 25.11.2022, 17.00 Uhr

Jedes Jahr findet am 25. November der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen statt. Auch Dortmund positioniert sich klar gegen die vielen Facetten der Gewalt an Mädchen und Frauen und setzt mit vielfältigen Aktionen deutliche Zeichen in Richtung Gesellschaft und Politik, Täter und Betroffene. Auch in diesem Jahr werden die Dortmunder Frauenvereine und -verbände sich versammeln und mit frauenpolitischen Statements die Öffentlichkeit sowie die Politik auffordern, hinzusehen und zu handeln. Diese Veranstaltung wird musikalisch durch die Schauspielerin und Sängerin Jule Vollmer begleitet.

Alle Dortmunder*innen sind herzlich eingeladen, um mit ihrer Teilnahme ebenfalls ein Zeichen zu setzen.

Ort:

Innenstadt/Übergang zwischen Alter Markt und Westenhellweg

Anmeldung:

keine Anmeldung erforderlich

Kosten: kostenfrei

Veranstaltende:

Dortmunder Frauenverbände, frauenverbaende-dortmund.de
Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund
dortmund.de/gleichstellungsbuero

Podiumsdiskussion: Menschenhandel. Situation, Rechte und Unterstützung in Dortmund

Freitag, 25.11.2022, 18.00-19.30 Uhr

Menschenhandel ist eine schwere Menschenrechtsverletzung, die Folgen sind für die Opfer dramatisch. Im Rahmen der Ausstellung zum Thema Menschenhandel (23.11.–10.12.2022) laden die Dortmunder Mitternachtsmission e.V. und das Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund zu einer moderierten Podiumsdiskussion ein. Ausgewiesene Expert*innen aus dem Bereich Justiz sowie aus der Beratungsinfrastruktur für Opfer von Menschenhandel kommen zu Wort. Andrea Hitzke, Leiterin der Dortmunder Mitternachtsmission e.V., wird zudem einen Einblick in die aktuelle Situation in Dortmund geben.

Ort:

Berswordt-Halle
Südwall 2–4, 44122 Dortmund

Anmeldung:

Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund
gleichstellungsbuero@stadtdo.de

Kosten: kostenfrei

Veranstaltende:

Dortmunder Mitternachtsmission e.V., mitternachtsmission.de
Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund
dortmund.de/gleichstellungsbuero

Stop der Gewalt an Frauen – aber wie?

Freitag, 25.11.2022, 18.00–20.00 Uhr

In einem Vortrag werden Formen der Gewalt gegen Frauen thematisiert und diskutiert. Unter anderem werden die genderbasierte Gewalt, Gewalt an Frauen als verbreitete Menschenrechtsverletzungen sowie Gewalt an Frauen als weltweite Pandemie – auch im Kontext von Kriegen – erläutert.

Ort:

Cafe Luna
Bissenkamp 16, 44135 Dortmund

Anmeldung:

Sophia e.V.
Özlem Ekinci
info@sophia-plattform.de

Kosten: kostenfrei

Veranstalter:

Sophia e.V.
sophia-plattform.de

Hier erhalten von Gewalt betroffene Frauen konkrete Unterstützung:

Frauenberatungsstelle Dortmund

Märkische Straße 212–218, 44141 Dortmund

Telefonsprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 9.00–12.00 Uhr
Tel. (0231) 52 10 08

frauen@frauenberatungsstelle-dortmund.de

frauenberatungsstelle-dortmund.de



Frauenhaus und
Frauenberatungsstelle
Dortmund

Frauenhaus Dortmund

Postfach 500 234

44202 Dortmund

Notfallnummer: (0231) 80 00 81

Tel. (0231) 7 25 05 70

frauen@frauenhaus-dortmund.de

frauenhaus-dortmund.de



HILFE TELEFON

GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

www.hilfetelefon.de

Bundesweites Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

IMPRESSUM

Herausgeberin

Stadt Dortmund, Gleichstellungsbüro, Kleppingstr. 21–23, 44135 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 33 00, Fax (0231) 50-2 62 15

Redaktion

Maresa Feldmann (verantwortlich), Julia Chafik

Fotos

Gleichstellungsbüro, Frauen helfen Frauen e.V., AdobeStock,

Illustration Brötchentüte: Viola Dessin

Satz, Produktion und Druck:

Stadt Dortmund, Dortmund Agentur – 09/2022